



## Einladung zum Martinsumzug

Am Freitag, den 11.11.2016 findet der diesjährige Martinsumzug in Zaisenhausen statt.

Start des Umzuges ist um 18 Uhr bei der Ev. Kirche.

Für das leibliche Wohl wird am Feuerwehrhaus gesorgt.



## 3 Jubiläen am kommenden Wochenende im Bürgersaal und im Kögelhaus

**Samstag, 12.11.2016 um 19.00 Uhr im Bürgersaal**

**Sonntag, 13.11.2016 ab 11.00 Uhr im Kögelhaus  
und Bürgersaal.**

Informationen im Innenteil unter Vereinsnachrichten.

Veranstalter: Heimat-, Kultur- und Trachtenverein e.V. Zaisenhausen



Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet am Sonntag, den 13.11.2016, um ca. 10.00 Uhr nach der Kirche auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Musikvereins statt.

# Amtliche Bekanntmachungen



## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 25.10.2016

### 1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 IV GemO

Die Einwohner haben keine Anliegen vorgebracht.

### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen in nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat den Kauf der Zehntscheune und die Verpachtung eines Teils des Breidinger Wegs an die Firma C+M Utescheny Spritzgießtechnik beschlossen. Zudem wurde eine anonyme Spende an das Familienzentrum angenommen.

### 3. Vorstellung eines Angebots zur Erstellung eines Quartierkonzepts in der Gemeinde Zaisenhausen im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Integrierte Quartierskonzepte“ durch die Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe

Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops am 15.03.2016 mit dem Gemeinderat und der Verwaltung zum „Praxisorientierten Klimakonzept“ wurden die Möglichkeiten eines Quartierkonzepts vorgestellt. Auf Anfrage der damals anwesenden Gemeinderäte, nähere Informationen zum Thema und ein Angebot für die Gemeinde zu erhalten, präsentierte die Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, Birgit Schwegle, nun die Ergebnisse des praxisorientierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes und zeigte die Möglichkeiten eines Quartierkonzeptes auf.

Zu Beginn ihres Vortrages berichtete Frau Schwegle, dass das Klimaschutzkonzept gemeinsam mit der EnBW erarbeitet wurde und die Arbeitsschritte Ist-Analyse und Potenzialanalyse in den letzten Monaten bereits durchgeführt wurden. Bei der Ist-Analyse fiel auf, dass bei den privaten Haushalten noch sehr viel Heizöl verwendet wird. Die lokale Stromerzeugung in Zaisenhausen (ausschließlich Photovoltaik) liegt mit 6,3 % in Bezug zum lokalen Stromverbrauch weit unter dem Bundesdurchschnitt. Es besteht in Zaisenhausen Potenzial für erneuerbare Energien im Bereich Strom mit z.B. Photovoltaik oder Biogas und im Bereich Wärme mit z.B. Solarthermie, Geothermie, Biomasse, berichtete Frau Schwegle.

Als mögliche Maßnahmen für Energieeinsparungen und zur Verbesserung der Energieeffizienz stellte Frau Schwegle beispielsweise Nahwärmeuntersuchungen, Energiediagnosen, Öffentlichkeitsarbeit, Thermografie-Aufnahmen, Bürgerberatungen und Schulaktionen vor. Zudem wäre die Umsetzung eines Nahwärmenetzes sehr sinnvoll, um beispielsweise die Abwärme von Unternehmen als Energiequelle zu verwenden.

Durch die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes sollen Energie-Einsparpotenziale dargestellt werden. Außerdem bietet es konkrete Angebote für private Gebäudeeigentümer und Mieter und entwickelt eine übergreifende Strategie für die zukünftige Energieversorgung, so Frau Schwegle weiter. Neben Energiediagnosen für die einzelnen Gebäude, wovon besonders die Gebäude im Ortskern profitieren könnten, solle vor allem auch ein Nahwärmekonzept erarbeitet werden.

Bei Gesamtkosten von 123.254,25 € beträgt der finanzielle Eigenanteil der Gemeinde Zaisenhausen abzüglich Fördergelder 21.324,00 €. Führt das Projekt „Nahwärmeverversorgung“ nicht zum Erfolg, erhält die Gemeinde eine Rückerstattung von 10.000 €.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zu den Möglichkeiten eines Quartierkonzepts zur Kenntnis. Das Thema soll in einer nächsten Gemeinderatssitzung nochmals thematisiert werden.

### 4. Wasserversorgung Zaisenhausen

#### a. Vorstellung der Ergebnisse der Rohrnetzanalyse

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.09.2015 wurde die Firma RBS wave mit der Erstellung einer Rohrnetzanalyse und Rohrnetzberechnung der Was-

serversorgung der Gemeinde Zaisenhausen beauftragt. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung von Herrn Gaus anhand einer Präsentation vorgestellt.

Ziel der Untersuchungen war es, belastbare Berechnungsparameter festzulegen, den hydraulischen Netzzustand zu bestimmen, Engpässe im Netz festzustellen und eine Optimierung des Wasserrohrnetzes durchzuführen.

In der Grundlagenermittlung wurde festgestellt, dass die Gemeinde im mittleren Durchschnitt bei Wasserverlusten liegt. Bei der Rohrnetzanalyse wurden einige hydraulische Engpässe festgestellt. Auch wurden zwei nicht mehr funktionsfähige Druckminderventile und ein geschlossener Schieber gefunden. Hydraulisch gesehen befindet sich das Wasserrohrnetz jedoch in einem guten Zustand, stellte Herr Gaus fest.

Bei der Leistungsfähigkeit des Wasserrohrnetzes wurden zwei Bereiche festgestellt, in denen eine Stagnation von Trinkwasser gegeben ist. Zu den Problemgebieten gehören die Gewerbestraße und das Neubaugebiet „Gochsheimer Pfad II“. In diesen Bereichen findet ein unzureichender Wasserdurchfluss in den Wasserleitungen statt. Aufgrund der dadurch erhöhten Verkeimgefahr riet Herr Gaus in diesen Bereichen zu vermehrten Spülungen, einer Erhöhung der Wasserabnahme bzw. zu einer Reduzierung des Innendurchmessers.

Als Maßnahmen für die Optimierung des Trinkwassernetzes in der Gemeinde empfahl Herr Gaus außerdem als dringende Maßnahmen den Ausbau zweier Druckminderventile, den Bau zweier Verbindungsleitungen, zum einen in der Bahnhofstraße und zum anderen zum Baugebiet „An der Schießmauer“, den Bau einer Saugstelle und die Stilllegung eines historischen Abschnittes.

Weitere Empfehlungen für die Wasserversorgung waren u.a. die Überprüfung des Zustandes der Tiefbrunnen, die Ausarbeitung eines Löschwasserkonzeptes und die Erstellung einer Wasserbilanz.

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der Rohrnetzanalyse zur Kenntnis.

#### b. Jahresbericht 2015

Aufgrund vertraglicher Vereinbarung ist die EnBW Regional AG für die Betriebsführung der Wasserversorgung Zaisenhausen zuständig. Herr Roland Orth von der Netze BW stellte in der Sitzung den Bericht zur Wasserbetriebsführung für das Jahr 2015 vor. In seiner Präsentation machte Herr Orth Ausführungen zum Wasserverbrauch, zur Beurteilung der Wasseranalysen und zur Wasserverteilung. Im Jahresvergleich der Wasserverbräuche lässt sich feststellen, dass der Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen ist. Als Grund hierfür wurde der Zuwachs an Neuanmeldungen genannt.

Im Betriebsjahr 2015 hatte Zaisenhausen 95.431 m<sup>3</sup> Trinkwasser bezogen, davon wurden 25.653 m<sup>3</sup> an Bahnbrücken geliefert. Der durchschnittliche Wasserbedarf lag bei ca. 138 Litern pro Einwohner und Tag.

Regelmäßig werden Inspektions- und Wartungsarbeiten gemäß den Vorschriften durchgeführt. Die Reinigung des Hochbehälters findet einmal jährlich statt. Auch finden regelmäßig Untersuchungen der Trinkwasserqualität durch das Umweltlabor Fader statt, berichtete Herr Orth. Alle Untersuchungsergebnisse waren ohne Beanstandungen.

Herr Orth empfahl, dass jährlich 1 % bis 2 % des Versorgungsnetzes inklusive der betroffenen Hausanschlussleitungen erneuert werden sollten, damit das Trinkwasserversorgungsnetz intakt gehalten werden kann. Auch durch Herrn Orth wurde empfohlen, regelmäßig Spülungen des Wassernetzes durchzuführen. Auch sollen weiterhin diverse Schieber und Hydranten entsprechend einer Priorisierungsliste ausgetauscht und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der Gemeinderat nahm den Jahresbericht für die Wasserversorgung, für das Betriebsjahr 2015 zur Kenntnis.

#### c. Auftragsvergabe zur Errichtung einer Verbindungsleitung in der Bahnhofstraße

Im Zusammenhang mit der Rohrnetzanalyse stellte die RBS wave GmbH fest, dass ein Ringschluss der Wasserleitung

zwischen Hilda- und Brunnenstraße über die Bahnhofstraße dringend erforderlich ist, um die Versorgungssicherheit, insbesondere bei der Löschwasserversorgung, zu verbessern. Derzeit enden die Wasserleitungen jeweils am Ende der genannten Straßen. Bereits bei der Sanierung der Brunnen- und Bahnhofstraße würde diese Leitung einen finanziellen Vorteil für die Gemeinde bringen, da Notwasserversorgungsleitungen in einem geringeren Umfang erforderlich wären. Damit könnten durch die Installation der Leitung in einem sogenannten Spülbohrverfahren 4.000,00 € der Baukosten eingespart werden. Der Gemeinderat vergab der Firma Reimold GmbH den Auftrag zur Errichtung einer Verbindungsleitung für die Wasserversorgung in der Bahnhofstraße im Spülbohrverfahren zum Angebotspreis von 17.455,18 € zzgl. der Kosten für die Start- und Zielgrube von rund 8.500,00 €. Zusätzlich wird geprüft, ob die Installation eines Hydranten auf Höhe Hildastraße zweckmäßig umsetzbar ist.

#### 5. KE – Auftragsvergabe zum Wettbewerb „Ortsmitte“

In der Sitzung am 27.09.2016 hat der Gemeinderat die Durchführung eines Planungswettbewerbs für die Ortsmitte beschlossen. Aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung, die beispielsweise die Gestaltung von Freiflächen und den Umbau und die Sanierung des Rathauses umfassen, ist eine kompetente Betreuung erforderlich. Ein Angebot der KE wurde eingeholt, es beträgt 34.511,10 €. Zuschüsse für den Planungswettbewerb aus ELR-Mitteln sind möglich. Der Gemeinderat erteilte der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung den Auftrag zur Betreuung des Planungswettbewerbs „Ortsmitte“.

#### 6. WFI – Informationen über die Jahresabschlüsse 2015 mit Lagebericht

Am 20.07.2016 fand eine gemeinsame Sitzung der Aufsichtsräte und Gesellschafter der Wirtschaftsfördergesellschaft statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden insbesondere die Jahresabschlüsse 2015 der GmbH & Co. KG, der Verwaltungs GmbH und der atypisch-stillen Gesellschaft festgestellt.

Herr Weißert informierte in der Sitzung über die Jahresabschlüsse 2015 der drei Gesellschaften und über den Lagebericht. Derzeit befinden sich ca. 40 Unternehmen mit 500 Beschäftigten in dem interkommunalen Industriegebiet, an dem Zaisenhausen mit 7,5 % beteiligt ist.

Auch im Geschäftsjahr 2015 erfolgte bei der WFI eine positive Entwicklung. Insgesamt konnten 376.359,69 € an Umsatzerlösen erzielt werden. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Verwaltungs GmbH einen Jahresüberschuss in Höhe von 398,45 €. Die atypisch-stille Gesellschaft schloss das Jahr 2015 mit einem Gewinn von 84.173,46 € ab. Die GmbH & Co. KG erzielte einen Jahresgewinn in Höhe von 42.086,73 €.

Erfreut berichtete Herr Weißert, dass die Gemeinde Zaisenhausen im Jahr 2015 erstmals einen Anteil an der Grund- und Gewerbesteuer in Höhe von 34.576,74 € ausbezahlt bekommen hat.

Auch für das Jahr 2016 wird aufgrund der sehr guten Entwicklung des Industriegebietes mit einem ähnlich erfolgreichen Ergebnis gerechnet. Derzeit wird der 8. Bauabschnitt als Erweiterung geplant.

#### 7. Baugesuch

Der Gemeinderat erteilte dem Bauantrag zur Sanierung eines Gebäudes in der Hauptstraße Nr. 167 sein Einvernehmen.

#### 8. Mitteilungen der Verwaltung

Die Vorsitzende informierte, dass der Förderantrag als „Schwerpunktgemeinde“ leider abgelehnt wurde. Aufgrund des hohen Aufkommens an interessierten Gemeinden konnte jeweils nur eine Gemeinde pro Regierungsbezirk berücksichtigt werden. Darum soll nun ein Auftrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm gestellt werden. Neben sieben privaten Maßnahmen stellt die Gemeinde auch einen ELR-Antrag für die Sanierung des Bahnhofes, den Erwerb der Zehntscheune und für die Ortsmitte. Bei der Bachbegehung am 13.10.2016 wurde festgestellt, dass einige Bäume, darunter Pappeln und Eschen, entfernt

werden müssen. Trotzdem sei der Bach in einem guten Zustand, berichtete die Bürgermeisterin.

Die Baumaßnahmen in der Brunnenstraße haben mittlerweile begonnen und verlaufen bisher gut.

Zum Thema Flurneuordnung findet eine Informationsveranstaltung am 29.11.2016 um 18.00 Uhr im Rathaus statt. Aufgrund der viele Themen wird am 15.11.2016 um 19.00 Uhr eine zusätzliche Sitzung des Gemeinderates stattfinden.

Die Vorsitzende berichtete weiter über die aktuelle Situation der Studie zur zentralen Wasserenthärtung und erklärte, dass sich das Projekt bereits in den letzten Zügen befinde. Zuletzt wurde den Gemeinderäten eine Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 20.10.2016 vorgelegt, in der die rechtlichen Grundlagen zur Ablehnung der Parkregelung und der Beschilderung in der Hauptstraße erläutert werden.

#### 9. Verschiedenes

Gemeinderat Geisel kritisierte die von Gemeinderat Dürrwächter verwendete Begrifflichkeit „Ermächtigungsgesetz“ in Zusammenhang mit einem Bericht über den Erwerb eines neuen Mannschaftstransportwagens der Feuerwehr auf dessen Homepage. Die Vorsitzende Wöhrle erklärte, dass Ratsarbeit nur am Tisch gemacht werde und dass nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates unter diesem TOP nur Fragen direkt an sie gestellt werden dürfen. Daraufhin bittet Gemeinderat Hensgen um eine Antwort darauf, ob und wie die Gemeindeverwaltung auf den Gebrauch eines solchen Vokabulars zu reagieren gedenke und ob eine offizielle Rüge von Seiten der Gemeinde angebracht wäre.

Zum Thema Bachbegehung sprach Gemeinderat Mayer an, dass die Begehungen bisher bis zum westlichen Zubringer zur B 293 durchgeführt wurden und wollte wissen, ob die Bäume inzwischen entfernt wurden. Dazu schilderte Frau Wöhrle, dass der Bauhof den Abschnitt kontrolliert hat und alles in Ordnung sei. Im Gebiet „Badwäldle“ wird zudem noch ein weiteres und größeres Durchflussrohr eingebaut. Zuletzt wurde der Messwinkel der neu angebrachten Geschwindigkeitsmessanlagen thematisiert. Gemeinderat Mayer fragte an, ob man diesen erweitern könnte, damit die Geschwindigkeit bereits früher angezeigt und ggf. verringert werden kann. Gemeinderat Pfeil wünschte, dass dem Gemeinderat die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen in der Hauptstraße zur Verfügung gestellt werden.

### Gemeinderatssitzung am 15. November 2016

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Dienstag, den 15. November 2016, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO
2. Bekanntgabe von Beschlüssen in nicht öffentlicher Sitzung
3. Vorstellung verschiedener Vorschläge für ein neues Gemeindelogo
4. Einführung der kommunalen Doppik – Erläuterung des Themas und Auftragsvergabe
5. Beschluss über einen Antrag auf Aufnahme in das Landes-sanierungsprogramm 2017
6. Baugesuche
7. Einwendungen gegen die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2016
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Cathrin Wöhrle, Bürgermeisterin

### Die Gemeindekasse informiert

Wir erinnern an den **Fälligkeitstermin für Grundsteuer am 15.11.2016.**

#### Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Die Mahngebühr beträgt 0,5 v.H. des Mahnbetrages, mindestens jedoch 4 € und höchstens 75 €.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung sind je angefangenem Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 v.H. des rückständigen, auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten.

## Neue Praktikantin in der Gemeinde Zaisenhausen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Zaisenhausen,



ich freue mich sehr darauf, die nächsten dreieinhalb Monate in der Gemeindeverwaltung Zaisenhausen zu verbringen. Mein Name ist Sarah Reiber, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Bretten. Im Rahmen meines Studiengangs „Public Management“ absolviere ich nach meinem Grundlagenstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl einen Praxisabschnitt im Rathaus Zaisenhausen. Ich freue mich besonders auf die neuen Aufgaben, welche mich in Ihrer Gemeinde erwarten werden.

## Deutsche Rentenversicherung Bund

### Sprechstunde

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Dietmar Müller, hält am **Dienstag, den 15. November 2016 von 16.00 – 17.45 Uhr** im **Kögelhaus** Zaisenhausen eine Sprechstunde ab.

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenversicherungsunterlagen sowie den Personalausweis mit. Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich unter Tel. 07258/91090. Auf Wunsch können auch private Termine vereinbart werden. Herr Müller, Tel. privat 07258/1394.

## Teilspernung der Hauptstraße am Freitag, den 11. November 2016, aufgrund des Martinsumzuges

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr, am Freitag, 11.11.2016, ein Martinsumzug entlang der Hauptstraße statt.

Der Umzug beginnt an der Ev. Kirche und führt über die Hauptstraße zum Feuerwehrgerätehaus. Die Hauptstraße wird deshalb im oben genannten Bereich, in der Zeit von ca. 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, gesperrt und *nicht* befahrbar sein.

Wenn Sie, als Anlieger des betroffenen Straßenbereichs, während dieser Zeit auf das eigene Auto angewiesen sind, sollten Sie vorher einen Parkplatz außerhalb der Strecke anfahren.

Mögliche Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

## Brennholzbestellungen für den Winter 2016/2017

Brennholz kann noch bis zum 18. November 2016 bei der Gemeindekasse bestellt werden. Der Bestellzettel war dem Amtsblatt Nr. 42 beigelegt. Bestellformulare gibt es auch bei der Gemeindekasse. Bestellungen, die nach dem 18.11.2016 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Nur noch wenige Polter aus dem Vorjahr

In den vergangenen Tagen sind einige Polter des letztjährigen Holzeinschlags aus dem Nassenhardwald verkauft worden. Wer noch Interesse an diesem einjährigen Brennholz lang hat, der sollte sich schnell bei der Gemeindekasse melden. Der Verkauf erfolgt nach der Reihenfolge der Bestellungen. Der Preis beträgt 56 € je Festmeter. Nach Zuteilung und Bezahlung des Holzes kann sofort mit der Aufarbeitung begonnen werden.

---

## Wir gratulieren

---



### Altersjubilare

11.11. Gerhard Hilpp, Mozartweg 4,	70 Jahre
15.11. Karl Florl, Bahnbrückener Str. 18,	84 Jahre
16.11. Ingeborg Meerwarth, Bahnhofstr. 196,	82 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

### Heirat

Am 31.10.2016 in Zaisenhausen:  
Sonja Dauth und Horst Giesinger  
Herzlichen Glückwunsch!

### Spruch der Woche

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“  
Hermann Hesse